

Schluss mit dem Müllchaos – Gelbe Tonnen statt Gelbe Säcke

Der Beirat Huchting möge beschließen:

Der Beirat Huchting fordert die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft auf:

1. Wohnungseigentümer:innen im Stadtteil Huchting bis Anfang 2026 zu verpflichten, eine Gelbe Tonne für Verpackungsmüll zu beantragen.
2. Sicherzustellen, dass der Auftragnehmer für die Entsorgung von Verpackungsmüll allen Haushalten im Stadtteil Huchting zeitnah eine Gelbe Tonne zur Verfügung stellt.
3. Unter Wahrung einer angemessenen Übergangsfrist, im Stadtteil Huchting unverzüglich das lose Abladen von Gelben Säcken zur Abholung zu untersagen.

Begründung:

Das Abladen von Verpackungsabfällen in Gelben Säcken ist für die Umwelt und das Stadtbild ein großes Ärgernis. Die Säcke können leicht beschädigt werden, etwa durch unsachgemäßes Befüllen und Abladen, vielmehr allerdings auch durch Vögel und andere Wildtiere. Dies hat zur Folge, dass Abfälle aus den Säcken auf öffentlichen Wegen und im Straßenbegleitgrün verteilt werden. Bekanntermaßen schadet offen herumliegender Müll der Umwelt, etwa wenn er von Vögeln zum Nestbau genutzt wird oder in Gewässer gelangt und sich dort verteilt und zu Mikroplastik zersetzt wird. Hinzu kommt auch, dass dieser oft ohne Verschulden der Menschen, welche die Gelben Säcke zur Abholung bereitstellen, im öffentlichen Raum verteilte Abfall zur Vermüllung beiträgt und damit einen negativen Einfluss auf die Quartiere hat. Nicht zuletzt ist außerdem von Mehrkosten für Die Bremer Stadtreinigung für die Beseitigung der herumliegenden Abfälle zu rechnen.

Eric Decker, Ralf Ristau, Friederike Schubert und die SPD-Fraktion im Beirat Huchting